

## **Ried – ein Ort, wo alle #wünschewahrwerden**

**Ried im Innkreis | Weihnachten ist immer etwas Besonderes und in diesem Jahr umso mehr. Ungetrübt bleibt da die Sehnsucht nach duftenden Keksen, einem leuchtenden Christbaum und natürlich Geschenken darunter. Und alles, was man zum Backen, Schmücken und Schenken braucht, findet man in Ried. Denn was das Christkind hier nicht findet, das braucht man auch nicht!**

Das Weihnachtsfest und insbesondere die Adventszeit versetzen Klein und Groß jedes Jahr auf's Neue in besinnliche Stimmung. Es werden Kekse gebacken, Weihnachtsschmuck eingekauft, Geschenke besorgt und liebevoll verpackt. Und was kocht man denn heuer überhaupt? Die größte Freude erlebt man schließlich beim festlich geschmückten Baum, wenn Geschenke ausgepackt werden. Ob feste oder weiche Packerl – an Weihnachten wird jede\*r wieder zum kleinen Kind mit großen staunenden Augen, wenn Wünsche in Erfüllung gehen.

### **Was das Christkind in Ried nicht findet, braucht man nicht!**

In Ried findet man einen Ort, wo alles dafür getan wird, damit eben diese Wünsche erfüllt werden. Denn der Rieder Handel bietet alles, was das Herz und kalte Füße begehren, was man für ein schön dekoriertes Zuhause und leckere Kekse benötigt, was sich Klein, Groß, Jung und nicht mehr ganz so Jung wünschen. Kurzum: vor Ort, mit kurzen Wegen, zum Anfassen, direkt Mitnehmen – der lokale Handel bietet alles und noch mehr. Und nicht nur der Handel ist heuer bestens auf das Weihnachtsgeschäft vorbereitet. Die Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe haben durch unzählige Wochen des Lockdowns auf online-Erreichbarkeit, Liefer- und Abholservice umgestellt und bieten Gutscheine an. Denn mit einem Gutschein macht man beim Schenken nie etwas verkehrt und unterstützt damit zugleich die lokalen Betriebe.

### **Aktionen im Zeichen von Flexibilität**

In einem normalen Jahr ist das Rieder Adventsprogramm vollgepackt mit tollen Sachen. Aufgrund aktueller Beschränkungen heißt es jedoch flexibel sein und Aktivitäten wie den Eislaufplatz und die Dietmarstandl auf das nächste Jahr verschieben. Dennoch wird den Rieder Besucher\*innen während der Adventszeit das Einkaufen so angenehm wie möglich gestaltet. Neben Gratis Parken an den Adventwochenenden jeweils ab Freitag 12 Uhr erfreuen an jedem Adventssamstag auch leuchtende Engerl die Besucher\*innen mit kleinen Geschenken der Rieder Betriebe. Ab dem 21.11. sorgt die Weihnachtsbeleuchtung für eine festliche Kulisse. In diesem Jahr wird sie ergänzt durch leuchtende und bis zu 2 m hohe Figuren, die perfekt als Foto-Hintergrund geeignet sind. Am Stelzhamerplatz finden sich Kerzen, am Roßmarkt vor der Stadtbücherei ein überdimensionaler Lesesessel und am Hauptplatz kann jede\*r dank funkelnder Flügel zum Engerl werden.

### **Ried sucht das Weihnachtsengerl – online**

Die Suche nach dem Weihnachtsengerl 2021 erfolgt heuer online, nachdem die beliebten Fotoshootings mit den kleinen Engerl-Anwärter\*innen nicht wie sonst gewohnt in der WEBERZEILE und im frech & wild Lieblingskinderladen stattfinden können, Ried aber selbstverständlich ein neues Engerl-Gesicht sucht. Mitmachen ist einfach: zwischen 16.11. und 04.12. ein zuckersüßes Foto seines persönlichen Engerls per Mail an das Stadtmarketing ([office@ried.com](mailto:office@ried.com)) senden und vom 09. bis 16.12. beim online-Voting für die Top 10 mitmachen. Alle Infos unter [www.rieder-adventzauber.at](http://www.rieder-adventzauber.at).

Ebenso online erfolgt das Advent-Gewinnspiel. Jeden Adventssamstag wird ein Türchen auf der Facebook-Seite „Ried im Innkreis – Treffpunkt Innviertel“ geöffnet, hinter dem sich ein sensationeller Preis befindet. Durch Kommentieren ist man im Lostopf dabei. Der oder die Gewinner\*in wird wöchentlich gezogen und hat somit die Chance genau das zu gewinnen, was er oder sie sich wünscht.

### **Einzigartig: Krippenweg im Museum Innviertler Volkskundehaus**

Die diesjährige Weihnachtsausstellung im Innviertler Volkskundehaus baut auf dem Aushängeschild des Museums, der originalen Stille Nacht Krippe, auf und zeigt 50 verschiedenartige Krippen, die über das gesamte Haus verteilt sind. Von Krippen aus der Sammlung Veichtlbauer über die Baumstammkrippe von Meinrad Mayrhofer und Keramikarbeiten von Elisabeth und Bruno Lipp führt der eindrucksvolle Weg zur dauerhaft im Museum ausgestellten Stille Nacht Krippe, vor der 1818 in Oberndorf zum ersten Mal das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ erklang.

Öffnungszeiten und Führungen sind individuell beim Museum zu erfragen, nachdem der Zugang Covid19-bedingt kurzfristigen Änderungen unterliegt ([kuktur@ried.gv.at](mailto:kuktur@ried.gv.at) bzw. 07752/901-301).

**Hinweis:** Bedingt durch Covid19-Einschränkungen können alle zuvor genannten Aktivitäten kurzfristig verschoben oder ganz abgesagt werden. Wir weisen auf die Seiten [www.ried.com](http://www.ried.com) und [www.rieder-adventzauber.at](http://www.rieder-adventzauber.at) für aktuelle Informationen hin. Selbstverständlich sind wir uneingeschränkt telefonisch erreichbar.

**Foto:** Sujet Rieder Adventzauber 2020 © Stadtmarketing Ried  
Rieder Service Engerl © Franz Kaufmann

**Kontakt:** ARGE Stadtmarketing Ried  
Susanna Hohensinn  
[veranstaltung@ried.com](mailto:veranstaltung@ried.com)  
0660/322 80 52